

Adressierbarer Multikriterien-Melder

DMP-400

Firmwareversion 1.00

Adressierbarer optischer Rauchmelder

DRP-400

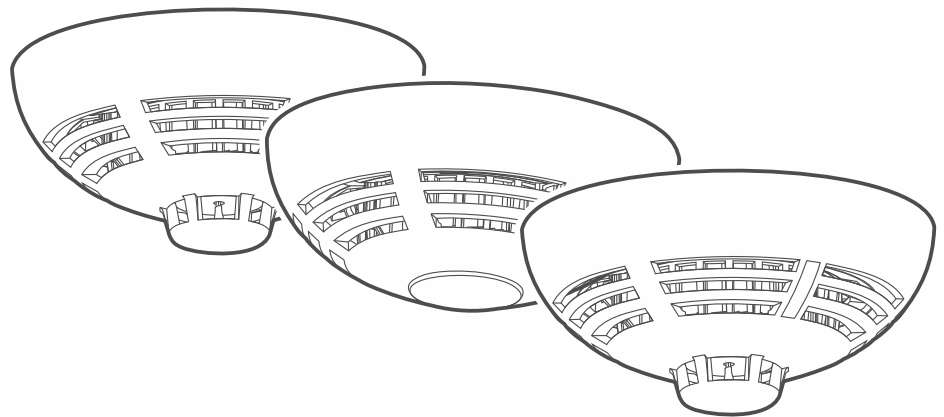
Firmwareversion 1.00

Adressierbarer Differential-Maximal-Wärmemelder

DCP-400

Firmwareversion 1.00

DE



dmp-400_de 02/23

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Installation übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anleitung, um eventuelle Fehler und dadurch eine fehlerhafte Funktion oder Beschädigungen an der Anlage zu vermeiden.

Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

In der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



- Hinweis,



- Warnung.

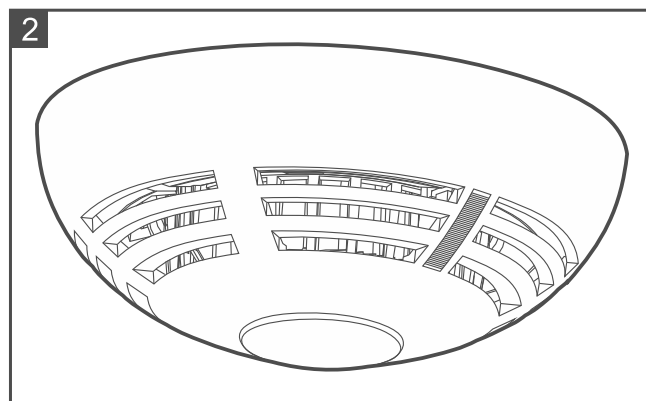
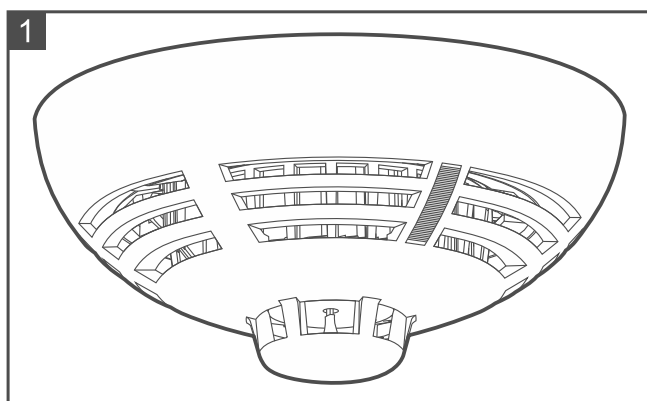
Die Anleitung bezieht sich auf folgende automatische Melder:

DMP-400 - adressierbarer Multikriterien-Melder (Abb. 1);

DRP-400 - adressierbarer optischer Rauchmelder (Abb. 2);

DCP-400 - adressierbarer Differential-Maximal-Wärmemelder (Abb. 1 – auf dem Gehäuse ist ein roter Ring markiert, was den Melder vom DMP-400 unterscheidet).

Die Melder ermöglichen die Erkennung des Frühstadiums der Brandentwicklung, wenn sichtbarer Rauch entsteht (DMP-400 und DRP-400) und/oder ein Temperaturanstieg auftritt (DMP-400 und DCP-400). Sie sind für den Betrieb in der Melderlinie der adressierbaren Brandmelderzentrale ACSP-402 vorgesehen.



1 Eigenschaften

- Sensor für sichtbaren Rauch (DMP-400 und DRP-400).
- Thermischer Sensor (DMP-400 und DCP-400).
- Detektion von Verschmutzung der optischen Kammer (DMP-400 und DRP-400).
- Empfindlichkeit des Rauchsensors über die Zentrale einstellbar (4 Empfindlichkeitsstufen).
- LED zur optischen Signalisierung.
- Bidirektionaler Kurzschlussisolator
- Stromversorgung aus der Melderlinie.
- Montage im Sockel DB-400 von SATEL (der Sockel ist separat zu erwerben).
- Möglicher Anschluss der Parallelanzeige WZ-110.
- Staubschutzkappe im Lieferumfang.

2 Beschreibung

Rauchererkennung (DMP-400 und DRP-400)

Zur Erkennung von sichtbaren Rauchpartikeln wird die optische Methode angewendet. Der Melder passt sich automatisch an allmähliche Staubablagerung in der optischen Kammer an. Der Melder informiert die Zentrale über Erkennung von Rauch und dessen Konzentration.



Beim Multikriterien-Melder DMP-400 werden die Betriebsparameter des Rauchsensors je nach den vom thermischen Sensor (Thermistor) registrierten Temperaturänderungen modifiziert.

Temperaturerkennung (DMP-400 und DCP-400)

Der thermischer Sensor funktioniert gemäß den Anforderungen der Klasse A1R (EN 54-5). Der Melder informiert die Zentrale über Überschreitung der Temperatur 54°C oder einen zu schnellen Temperaturanstieg (siehe: Tabelle 1).

Geschwindigkeit der Temperaturerhöhung	Minimalzeit zur Aktivierung	Maximalzeit zur Aktivierung
1°C/min	29 min	40 min 20 s
3°C/min	7 min 13 s	13 min 40 s
5°C/min	4 min 9 s	8 min 20 s
10°C/min	1 min	4 min 20 s
20°C/min	30 s	2 min 20 s
30°C/min	20 s	1 min 40 s

Tabelle 1. Grenzzeiten zur Aktivierung des thermischen Sensors.

Brandalarm

Der Melder sendet Informationen an die Brandmelderzentrale ACSP-402 über Rauchkonzentration / Temperatur. Anhand dieser Informationen entscheidet die Zentrale, ob die Alarmkriterien erfüllt sind.

Brandalarmsignalisierung

Der Alarm wird durch das Blinken der roten LED signalisiert, was das Auffinden des Melders erleichtert. Ist der Melder an einer schwer zugänglichen Stelle montiert und die LED nicht sichtbar ist, wird es empfohlen, den Melder an die Parallelanzeige WZ-110 anzuschließen. Die Parallelanzeige ist an einer sichtbaren Stelle zu montieren.

LED-Anzeige

Die LED signalisiert:

- Brandalarm – blinkt rot,
- Melderstörung – blinkt gelb,
- Testmodus – blinkt gelb,
- Melderaktivierung im Testmodus – blinkt abwechselnd rot und gelb,
- Überwachung – kurzer Blitz alle 24 Sekunden (optional).

Detektion von Verschmutzung der optischen Kammer

Der Melder kontrolliert den Zustand der optischen Kammer. Die Staubablagerung im Inneren der Kammer kann zum fehlerhaften Betrieb des Melders führen. Die Verschmutzung der optischen Kammer wird durch die Zentrale signalisiert.

3 Wahl des Montageortes

- Der Melder ist für den Betrieb in Innenräumen geeignet.
- Der Melder sollte an der Decke installiert werden.
- Installieren Sie den Melder nicht dort, wo es große Staubkonzentration gibt.

- Wenn am Montageort Wasserdampf kondensiert, ist der Sockel an der Unterlage PDB-100 von SATEL zu installieren.
- Installieren Sie den Melder nicht in der Nähe von Heizkörpern, Küchenherden, Ventilatoren oder Auslässen der Klimaanlage.
- Installieren Sie den Melder nicht an Orten, an denen keine ungehinderte Luftbewegung möglich ist (z.B. in Nischen etc.).

4 Montage

1. Platzieren Sie den Melder in dem am Montageort befestigten Sockel.
2. Drehen Sie den Melder im Uhrzeigersinn, bis Sie einen Widerstand spüren.
3. Werden im Objekt, in dem der Melder installiert wird, noch irgendwelche Arbeiten durchgeführt, die Verschmutzung der optischen Kammer verursachen können, sollte bis zum Abschluss dieser Arbeiten die Staubschutzkappe aus Kunststoff auf den Melder aufgesetzt werden.

5 Wartung

Die Elemente des Brandmeldesystems müssen regelmäßig gewartet werden. Die Melder DMP-400 / DRP-400 / DCP-400 benötigen regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die mindestens alle 6 Monaten durchgeführt werden sollen. Bei den Räumen mit schwierigen Betriebsbedingungen (z. B. Staub, Korrosionsgefahr, usw.) sollen die periodischen Prüfungen häufiger durchgeführt werden.

Im Rahmen der Wartungsarbeiten führen Sie in der Zentrale einen Test aus und prüfen Sie, ob der Melder die Verrauchung / den Temperaturanstieg erkennt. Für den Test des Rauchsensors verwenden Sie das Rauchmelder-Testspray. Für den Test des Temperaturanstiegssensors verwenden Sie das Prüfgerät zum Testen der Temperaturmelder. Die Beschreibung der Testdurchführung finden Sie in den Anleitungen der Zentrale ACSP-402. Der Start des Tests und die Testaktivierung der Geräte werden im Ereignisspeicher der Zentrale registriert. Vergewissern Sie sich während des Tests, ob sich der Standort des Gerätes nicht geändert hat (z. B. zwei Geräte miteinander vertauscht wurden).

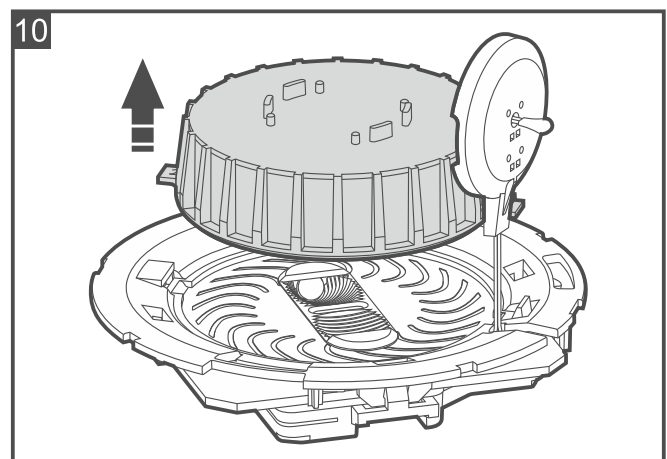
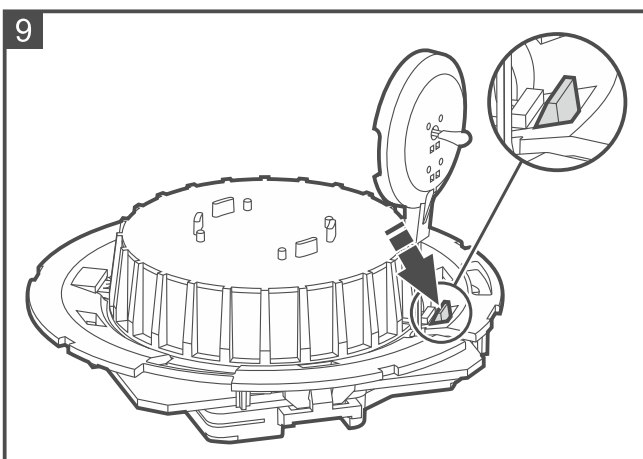
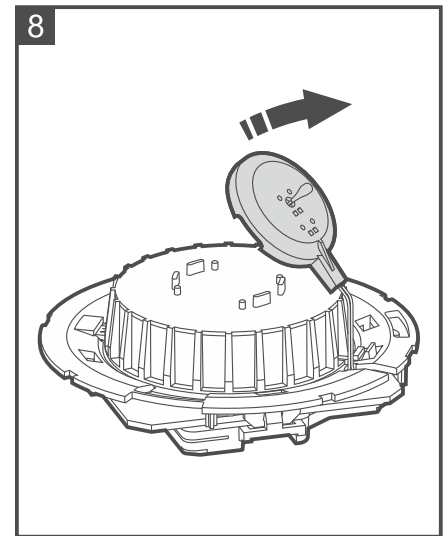
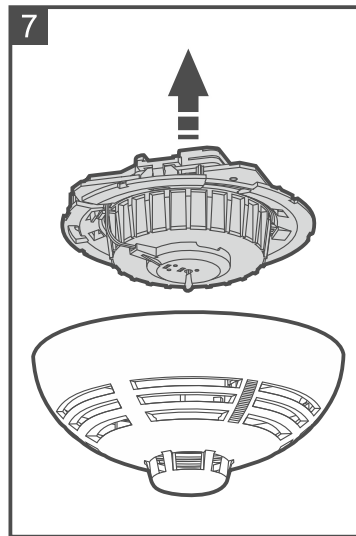
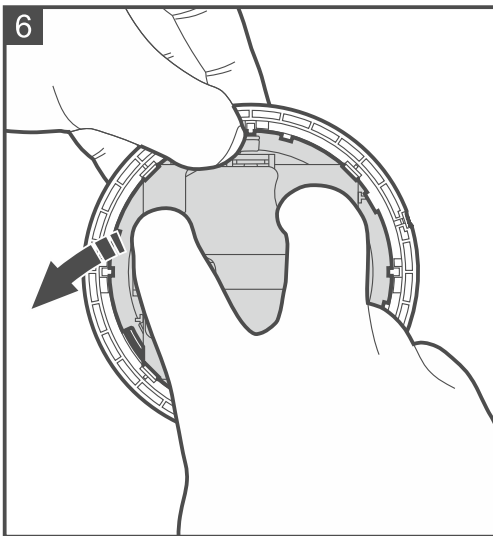
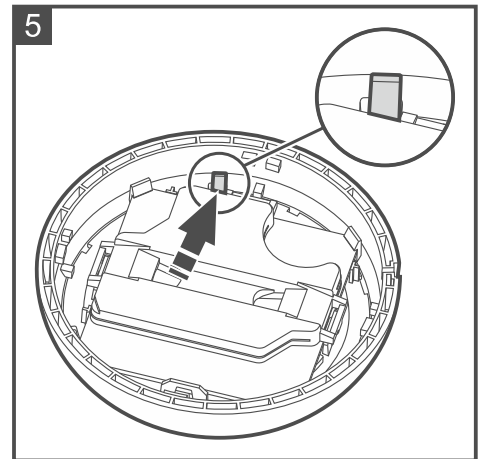
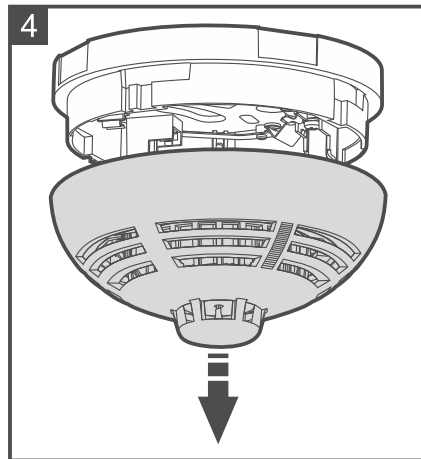
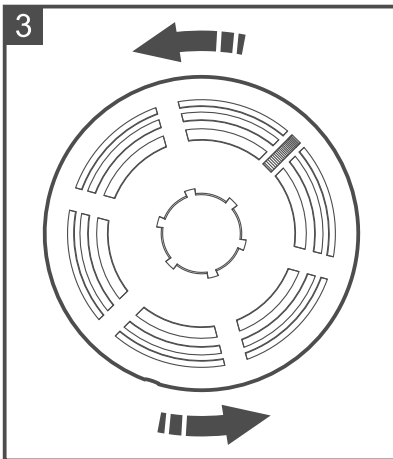
6 Reinigung der optischen Kammer

Es wird empfohlen, die optische Kammer mindestens einmal im Jahr zu reinigen. Die Staubablagerung im Inneren der Kammer kann zum fehlerhaften Betrieb des Melders führen.

Das folgende Verfahren zur Reinigung der optischen Kammer gilt für den Melder DMP-400. Beim Melder DRP-400, in dem der Thermistor nicht montiert ist, lassen Sie die Schritte 5 und 9 aus.

1. Aktivieren Sie den Servicemodus in der Zentrale.
2. Drehen Sie den Melder gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 3) und entfernen Sie ihn aus dem Sockel DB-400 (Abb. 4).
3. Biegen Sie die Verriegelung nach außen und drehen Sie das Elektronikmodul gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 5 und 6).
4. Nehmen Sie das Elektronikmodul mit der optischen Kammer heraus (Abb. 7).
5. Nehmen Sie das Kunststoffelement mit dem Thermistor von der optischen Kammer ab (Abb. 8).

6. Ziehen Sie den Haken ab (Abb. 9) und nehmen Sie den Deckel der optischen Kammer ab (Abb. 10).
7. Reinigen Sie das Labyrinth im Deckel und das Unterteil der optischen Kammer mit einem kleinen Pinsel oder mit Druckluft. Berücksichtigen Sie dabei alle Vertiefungen mit LEDs.
8. Setzen Sie den Deckel der optischen Kammer auf.
9. Setzen Sie das Kunststoffelement mit dem Thermistor auf die optische Kammer auf.
10. Legen Sie das Elektronikmodul mit der optischen Kammer in den Deckel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.
11. Legen Sie den Melder in den Sockel DB-400 ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.



7 Technische Daten

Spannungsversorgung.....	18...26 V DC
Ruhestromaufnahme	DMP-4000,5 mA
	DRP-400.....0,45 mA
	DCP-400.....0,45 mA
Stromaufnahme im Alarmmodus	DMP-4000,7 mA
	DRP-400.....0,7 mA
	DCP-400.....0,6 mA
Klasse nach EN 54-5 (thermischer Sensor).....	A1R
Minimale statische Ansprechtemperatur.....	54°C
Maximale statische Ansprechtemperatur.....	65°C
Betriebstemperaturbereich.....	-25...+50°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen des Gehäuses	DMP-400 / DCP-400..... ø108 x 54 mm
	DRP-400..... ø108 x 46 mm
Gewicht	DMP-400 95 g
	DRP-400..... 94 g
	DCP-400..... 94 g

Der adressierbare Wärmemelder DCP-400 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union:

CPR 305/2011 Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates;

EMC Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit;

LVD Richtlinie 2014/35/EU über Niederspannung.

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für den Melder DCP-400 das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts **1438-CPR-0882**. Das Zertifikat bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Normen EN 54-5:2017+A1:2018 und EN 54-17:2005 + AC:2007.

Das Zertifikat samt der Leistungserklärung können Sie von unserer Website **www.satel.pl** herunterladen.



23

SATEL Sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN

1438

1438-CPR-0882

Leistungserklärung DOP/CPR/0882

EN 54-5:2017+A1:2018

EN 54-17:2005 + AC:2007

Brandsicherheit von Bauwerken.

Punktförmiger, adressierbarer Wärmemelder DCP-400, Klasse A1R, mit integriertem Kurzschlussisolator, für Brandmeldeanlagen, zur Verwendung in Gebäuden.

Wesentliche Merkmale – siehe Leistungserklärung DOP/CPR/0882.

Technische Daten – siehe vorliegende Anleitung.

Der adressierbare optische Rauchmelder DRP-400 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union:

CPR 305/2011 Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates;

EMC Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit;

LVD Richtlinie 2014/35/EU über Niederspannung.

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für den Melder DRP-400 das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts **1438-CPR-0881**. Das Zertifikat bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Normen EN 54-7:2018 und EN 54-17:2005 + AC:2007.

Das Zertifikat samt der Leistungserklärung können Sie von unserer Website **www.satel.pl** herunterladen.



23

SATEL Sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN

1438

1438-CPR-0881

Leistungserklärung DOP/CPR/0881

EN 54-7:2018

EN 54-17:2005 + AC:2007

Brandsicherheit von Bauwerken.

Punktförmiger, adressierbarer, optischer Rauchmelder DRP-400, auf dem Streulichtprinzip basierend, mit integriertem Kurzschlussisolator, für Brandmeldeanlagen, zur Verwendung in Gebäuden.

Wesentliche Merkmale – siehe Leistungserklärung DOP/CPR/0881.

Technische Daten – siehe vorliegende Anleitung.

Der adressierbare Multikriterien-Melder DMP-400 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union:

CPR 305/2011 Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates;

EMC Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit;

LVD Richtlinie 2014/35/EU über Niederspannung.

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für den Melder DMP-400 das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts **1438-CPR-0890**. Das Zertifikat bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Normen EN 54-7:2018, EN 54-5:2017+A1:2018 und EN 54-17:2005+AC:2007.

Das Zertifikat samt der Leistungserklärung können Sie von unserer Website **www.satel.pl** herunterladen.



23

SATEL Sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN

1438

1438-CPR-0890

Leistungserklärung DOP/CPR/0890

EN 54-7:2018

EN 54-5:2017+A1:2018

EN 54-17:2005 + AC:2007

Brandsicherheit von Bauwerken.

**Adressierbarer Multikriterien-Melder DMP-400, auf dem Streulichtprinzip basierend,
Klasse A1R, mit integriertem Kurzschlussisolator, für Brandmeldeanlagen, zur
Verwendung in Gebäuden.**

Wesentliche Merkmale – siehe Leistungserklärung DOP/CPR/0890.

Technische Daten – siehe vorliegende Anleitung.